INKLUSIVE SUBKULT TERMIN ÜBERSICHT

bürger:seiten

DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

AUSGABE 1/2020
MÄR./APR./MAI.
- KOSTENLOS -

KRUMBACHS ERFOLGREICHE IMKER
BAYERNS BESTER HONIG

ZURÜCK UND BEREIT: DIE CRASHBONES

DIE MODERENE NEUE FOS-BOS HELFEN MIT HANDARBEIT

HERAUSGEGEBEN VOM
QUARTIERS management KRUMBACH
STADT Krumbach SCHWABEN
Programm Soziale Stadt

IMPRESSUM

Auflage: 7.000 Exemplare
Druck: online-druck.biz, Krumbach
bürger:seiten
erscheint 4x jährlich.

Herausgeber & V.i.S.d.P.:
Quartiersmanagement
der Stadt Krumbach
Melissa Niedermair
Büro im Bürgerhaus
Heinrich-Sinz-Str. 18
86381 Krumbach
Tel.: 0157 / 58077139
m.niedermair@pro-arbeit.info

Chefredaktion & Gestaltung:
Marc Hettich
Kohlstatt 1
86381 Krumbach
Tel. 0162 / 8051750
www.marc-hettich.net
milamail@gmx.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Züleyha Arslan
Alina Hille
Sebastian Kaida
Christian Linke
Daniela Schäffler

Bildnachweise:
Hans Biberacher/Imkerverein (1, 3, 11, 12, 13), Elias Machat (3, 4), Marc Hettich (3, 15, 23), Melissa Niedermair (2, 8), Elif Polat (2), Fabian Settele (5, 23), Rebecca Schwarzmeier (3, 19, 21, 23), Martina Brandl- Müller, Landratsamt Günzburg (3, 18), Karl-Heinz Schoblocher (3, 14), Manfred Marquard (3, 6, 7, 20), Alina Hille (2), Alexandra Jörg (20), FOS-BOS Krumbach (3, 16, 17), Sebastian Kaida (2), Daniela Schäffler (2, 22), Christian Linke (2), Züleyha Arslan (2), Foto Weiß (9), Berufsfachschule für Musik/Georg Drexel (23), Wolfgang Mennel (22), The Phonics (22), Hans Reichhart (22), Max Deisenhofer (20), Fotostudio Denk (22), Luise Bader (22), Rudolf Ristl (22), Katharina Romeser (19)

vorwort

Liebe Krumbacher,

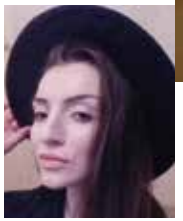
nachdem die Kommunalwahl Mitte März vorbei sein wird, steht das Frühjahr wieder ganz im Zeichen kultureller Höhepunkte. Die Jahreskunstausstellung des Kult steht ebenso an wie die ersten Live-Am-Marktplatz-Konzerte im Mai und das Pam Pam Ida Konzert im Stadtsaal.

Passend dazu stellen wir in dieser Ausgabe der bürger:seiten die wieder aktive Ska-Band The Crashbones und die Galerie am Wasserschloss vor. Auch das Ehrenamt kommt nicht zu kurz: Wir haben mit den Lepra-Strickerinnen und mit dem Imkerverein gesprochen.

Viel Spaß beim Schmökern
und einen schönen Frühling wünschen

Melissa Niedermair
Herausgeberin

Marc Hettich
Chefredakteur



Züleyha Arslan
kennt unser Heft immer vollständig - denn sie ist unsere Korrekturleserin.

Sebastian Kaida
Der Student der Verwaltungswissenschaften ist freier Publizist und Karikaturist

Alina Hille
die FOS-Schülerin interessiert sich unter anderem sehr für Tier- und Naturschutz.

Christian Linke
ist nicht nur für die Bürgerseiten, sondern auch in der Flüchtlingshilfe aktiv.

Daniela Schäffler
steuert viele Ideen zum Heft bei. Ansprechpartnerin für den Terminkalender.

MITARBEITER DIESER AUSGABE

BIRGIT KEHRT ZURÜCK

Nach einer kleinen Pause, in der sie würdig von Melissa vertreten wurde, kehrt unsere Birgit Ende März wieder auf Ihren Posten als Quartiersmanagerin zurück.

Melissa bleibt uns weiterhin als Jugendpflegerin erhalten. Gut für die bürger:seiten – so gewinnen wir für künftige Ausgaben gleich zwei fleißige Autorinnen.

bürger:seiten gibt es kostenlos:

- Rathaus
- Bürgerhaus
- Stadtsparkasse
- ABC Büchershop
- Optik Ganz
- Heimatmuseum
- Jugendzentrum
- Bücher Thurn
- Stadtbibliothek
- Ärztehäuser
- Gasthof Diem
- Weltladen
- Cinepark Kino
- Kachelofen
- MP Eventmarketing

...sowie in vielen Restaurants & Kneipen.

INHALT

SOZIALVERBAND VDK
Seite 4

BEREIT & ZURÜCK: DIE CRASHBONES
Seite 6

DIE LEPRA-STRICKERINNEN
Seite 8

KRUNDWISSEN: KARL MANTEL
Seite 10

EHRENAMT: IMKERVEREIN
Seite 11

GALERIE AM WASSERSCHLOSS
Seite 14

NEU & MODERN: DIE FOS-BOS
Seite 16

FAMILIE IN FAHRT
Seite 18

PAM PAM IDA IN STADTSAAL
Seite 19

VERANSTALTUNGS-TERMINE
Seite 20

Kreisgeschäftsführerin
Sandra Kolb

SOZIALVERBAND VDK BAYERN E.V.

KREISVERBAND GÜNZBURG

EIN BEITRAG VON SONJA KOLB

Ob Sie auf Unterstützung bei der Durchsetzung Ihrer sozialen Rechte setzen, einen starken Partner bei Krankheit, Behinderung und Arbeitslosigkeit brauchen oder einen einflussreichen Fürsprecher in der sozialpolitischen Diskussion suchen - der VdK hat Ihre Interessen im Blick.

In den vergangenen 70 Jahren hat der Verband sich vom ehemaligen Kriegsopferverband zum großen, modernen Sozialverband entwickelt. Allein in Bayern vertritt der VdK die Interessen von über 720.000 Mitgliedern. Die drei Schwerpunkte des VdK sind das Sozialrecht, die Sozialpolitik und das Ehrenamt. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich in der Betreuung der Mitglieder und halten ihre Ortsverbände zusammen. Die sozialrechtliche Beratung wird von den hauptamtlichen Mitarbeitern geleistet.

Wir beraten und vertreten zu folgenden Rechtsgebieten:

- gesetzliche Rentenversicherung (z. B. Rente, Reha)
- gesetzliche Unfallversicherung (z. B. Arbeitsunfall)
- gesetzliche Krankenversicherung (z. B. Krankengeld)
- gesetzliche Pflegeversicherung (z. B. Pflegegrade, Pflegegeld)
- Arbeitsförderungsrecht (z. B. Arbeitslosengeld)
- Schwerbehindertenrecht (z. B. Erst- und Verschlimmerungsanträge)
- Grundsicherung für Arbeitssuchende (z. B. Arbeitslosengeld II)
- Sozialhilfe (z. B. Grundsicherung im Alter)
- Soziales Entschädigungsrecht (z. B. Kriegsopferfürsorge)

Mitgliedschaft:

Eine Mitgliedschaft ist zur Beratung und Vertretung notwendig. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 72,- €, halbjährlich 36,- € oder vierteljährlich 18,- €. Die VdK-Zeitung erhalten Sie kostenlos 10x im Jahr. Eine Mitgliedschaft kann online abgeschlossen werden oder Sie lassen sich eine Beitrittserklärung von uns zu kommen.

Kontaktdaten:

Sozialverband VdK -
Kreisverband Günzburg
Am Stadtbach 19, 89312 Günzburg
Tel: 08221-367433-0
Fax: 08221-367433-30
Email: kv-guenzburg@vdk.de
Internet: www.vdk.de/kv-guenzburg

Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Freitag:
08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag:
13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag:
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Für alle sozialrechtliche Beratungen ist eine telefonische Terminvereinbarung notwendig.

Außensprechtag im Bürgerhaus Krumbach:
Beratungen finden jeden Montag statt, hierzu ist ebenfalls eine vorherige Terminvereinbarung unter 08221 / 367433-0 zwingend erforderlich.

FREIZEITPROGRAMM

FRÜHJAHR 2020

Noch so lange hin bis zu den Sommerferien...! Keine Sorge, ihr müsst nicht bis dahin warten! Mitte März 2020 wird das Frühjahrsprogramm erscheinen, in welchem Kinder und Jugendliche tolle Freizeitmöglichkeiten entdecken können. Egal ob in den Osterferien, Pfingstferien oder zwischendrin – Langeweile wird da bestimmt nicht aufkommen!

SKATEPARK FÜR KRUMBACH

EIN BEITRAG VON MELISSA NIEDERMAIR

Dieses Jahr wird für viele Jugendliche ein Traum wahr: in Krumbach entsteht ein Skatepark! Neben der Finanzierung durch die Stadt Krumbach und europäische Fördermittel sind wir aber noch auf Unterstützung angewiesen. Falls Sie sich für die Jugend in Krumbach einsetzen und dabei helfen möchten, dass in Krumbach mit einem Skatepark eine inklusive Begegnungsstätte für alle Jugendliche entsteht, so wenden Sie sich bitte an die Jugendpflege Krumbach. Wir sind für jede Spende dankbar!

Kontakt: Melissa Niedermair
T.: 0157/580 771 39
EM.: m.niedermair@pro-arbeit.info

DA SCHMATZ MER ZAM

„Da schmatz ma zam" - Das 2019 ins Leben gerufene Foodsharingprojekt geht jetzt in Serie! Angelehnt an das Motto des Krumbacher Gemeinschaftsgartens organisiert der SubKult zusammen mit dem Quartiersmanagement und der Jugendpflege der Stadt Krumbach eine etwas anders konzipierte Veranstaltungsreihe.

Kern der ab 17.5. einmal monatlich stattfindenden Events ist der Gedanke, etwas gegen die Verschwendung von Lebensmitteln zu tun – und so können in diesem Sommer regelmäßig einwandfreie Lebensmittel an der Krumbacher Gemüsewiese abgeholt und/oder direkt in netter Gesellschaft genossen werden.

Unterstützt wird das Projekt von Kaufland, SB Mayer und dem Zitherbäck, die das was sonst entsorgt werden müsste kostenlos zur Verfügung stellen. Wer sich beim Einsammeln, verteilen oder eventuell sogar Kochen beteiligen möchte, kann sich gerne bei SubKult melden:
www.instagram.com/subkult_krumbach/

VON NIVEAU-LIMBO, SCHLAGZEUGER-SUCHE UND MANGELNDER PROBENDISZIPLIN

MARC HETTICH HAT MIT DEN CRAHSBONES GESPROCHEN

„Das hat sich ganz natürlich angefühlt“, verkündet Nina strahlend. Die einzige Dame in der Besetzung der Crashbones fühlt sich auf der Bühne sehr wohl. Das galt auch beim ersten Gig der Skaband nach 10-jähriger Pause auf der Bühne des gut besuchten Sunrise-Festivals in Burtenbach.

Dabei gab es im Vorfeld ein Problem. „Nachdem Björn arbeitsmäßig nicht mehr dabei sein konnte, mußten wir einen neuen Schlagzeuger suchen“, erinnert sich Sänger Jürgen. Sunrise-Drummer Jonathan Hönig war in seinem Fach jedoch so gut, dass er anschließend zum Schlagzeug-Studium nach Osnabrück entschwand.

Und so stand die Band wieder vor dem selben Problem. Die Lösung fand sich nach etwa einem halben Jahr und vielen unpassenden Bewerbern in Elias Eheim, seines Zeichens Neffe von Konstanin Eheim (Skaos) – dem damit die Affiniät zum Ska im Blut liegen dürfte. Und tatsächlich: „Es ist krass, wie schnell er sich unsere Songs draufgeschafft hat“, stellt Christian Ammann, Gitarrist und langjähriges Mitglied der Band fest. Saxophonistin Nina ergänzt: „Außerdem ist er noch nicht so verdorben wie alle anderen.“

Derlei Frotzeleien gehören dazu, wenn die Crashbones zusammensitzen. Das bleibt auch im Proberaum nicht aus. „Wir sehen uns halt nicht mehr so oft, wenn wir dann zusammenkommen, gibt es viel zu erzählen“, erklärt Jürgen. Dazu das eine oder andere Bier – das wars dann mit der Probendisziplin. „Die ist bei uns traditionell schlecht“, räumt Roman „Klemm“ Jehle lachend ein, der in der Band den Bass bedient.

Um sich selbst ein bißchen Druck zu machen, organisiert die Band immer mal wieder Auftritte - zuletzt im Krumbacher Roots. „Die Show im Roots war megacool“, findet Jürgen. In Anbetracht der Hip-Hop-Sozialisation seiner Kinder freut er sich jedesmal, „den einen oder anderen von den Jungen für ein Konzert aus der WLAN-Zone wegzubringen“.

Ein weiterer Neuzugang an der Gitarre würde sich ebenfalls über junge Besucher freuen - speziell der weiblichen Fraktion. „Ich bin in der Band, weil ich Mädchen kennenlernen will“, verkündet Andy selbstironisch grinsend. Seine eigentliche Wortwahl ist für unsere bürger:seiten weniger geeignet – ein Umstand, den die Saxophonistin als den bei den Crashbones üblichen „Niveaulimbo“ klassifiziert.

Als Lehrerin musiziert sie mit Schülern in einer Schulkapelle und steht ausserdem auch mit der Reggae-Band „Steambooth“ auf der Bühne. Auch die anderen sind in weiteren Formationen aktiv. Christian beispielsweise betreibt die Inklusionsband „Rempac“, während Jürgen seine Stimme in einer Gesangsgruppe schult.

Die Leidenschaft für die Musik ist bei allen Crashbones deutlich zu spüren und zeigt sich auch in der Tatsache, dass Posaunist Chris zu den Proben eine dreistündige Anfahrt in Kauf nimmt. Das zeigt, dass der Spaßfaktor in der Ska-Kapelle definitiv nicht zu kurz kommt. Nina überträgt als Mitglied der Satire-Partei „Die Partei“ den Spaß außerdem auf die Politik.

Die Band selbst versteht sich jedoch als unpolitisch. „Der Spaß und der Do-It-Yourself-Gedanke stehen im Vordergrund“, bringt es Sänger Jürgen auf den Punkt. „Wir freuen uns auf viele entspannte, friedliche Konzerte mit viel tanzendem Publikum“. „Und auf viele hübsche Mädels“, fügt Andy unter dem fröhlichen Gelächter seiner Kollegen hinzu.

WIE HANDARBEIT WEIT MEHR ALS DIE HÄNDE BEWEGT

MELISSA NIEDERMAIR IM GESPRÄCH MIT FRAU NARR (LEITERIN DER GRUPPE)

>> Frau Narr, worum handelt es sich bei den Krumbacher Leprastrickerinnen?

Wir sind handarbeitskundige Frauen, die sich zum gemeinsamen Stricken und Häkeln von Decken, Socken, Mützen, Schals, Pullis, Taschen und Babysachen für kranke und arme Menschen treffen.

Im Januar 1979 wurden die Leprastrickerinnen in der Pfarrei St. Michael gegründet, also vor über 40 Jahren. Später kam eine Gruppe in Maria Hilf dazu. Und nun gibt es nur noch eine Gruppe aus Frauen beider Pfarreien, welche sich alle 14 Tage im Winterhalbjahr, also Ende Oktober bis Ende April, jeden Mittwoch von 14-16 Uhr im Pfarrheim Maria Hilf trifft. Einige Mitarbeiterinnen stricken und häkeln auch von zu Hause. Im Winterhalbjahr 2018/19 haben wir 140 Decken, 142 paar Socken, 172 Mützen und noch einiges mehr gestrickt.

>> Wohin gehen die fertigen Handarbeitsprodukte?

Die fertigen Sachen bekommen verschiedene Stellen. Zum einen die internationale Nothilfe-Organisation Humedica in Kaufbeuren und auch Frau Christa Dunkel in Muttershofen, welche Transporte nach Lettland und Estland macht. Ein Teil geht außerdem an Schwester Maria um Entwicklungshilfe in Alba Julia, Rumänien zu leisten. Wir spenden auch Geld, das wir dreimal im Jahr durch Bazare an Weihnachten und Ostern sammeln. Durch weitere Spenden können wir noch die Straßenkinder in Mosseró, Mission eine Welt und die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe in Würzburg unterstützen.

>> Wie finanzieren Sie das nötige Handarbeitsmaterial?

Wir bekommen sehr viele Wollspenden. So haben wir keine Ausgaben für neue Wolle. Wir freuen uns über jegliches Material, auch Wollreste nehmen wir gern entgegen. Den Spendern sind wir wirklich sehr dankbar. Wer also Wolle Zuhause übrig hat, kann sie gerne zu uns bringen.

>> Wie viele Strickerinnen sind Sie aktuell?

Zur Zeit sind wir 25. Wir haben aber auch viele Auswärtige in unseren Reihen, die aus verschiedenen Gründen nicht kommen können und die dann ihre fertigen Sachen bringen. Besonders begehrt sind Socken in großen Größen oder in den Größen 37/38. Jeder kann gerne etwas abgeben, auch ohne zur Gruppe zu gehören.

>> Ihre Gruppe besteht ausschließlich aus Frauen?

Ja, es sind keine Männer dabei. Fahrdienste müssen die Männer halt machen.

HABEN SIE ZEIT UND LUST, SICH ZU ENGAGIEREN?

EHRENAMTLICHE HELFER GESUCHT

Die Nachbarschaftshilfe Krumbach ist ein Netzwerk aus Helfenden und Hilfesuchenden und möchte damit die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in Krumbach stärken. Die Nachbarschaftshilfe will eine Zukunft im Miteinander gestalten.

Es spielt keine Rolle, ob Sie viel Zeit haben oder wenig: ein passender Einsatzbereich, der Ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht, ist bestimmt auch für Sie dabei!

Wir suchen Ehrenamtliche für folgende Tätigkeiten:

- *Besuchsdienst*
- *Begleitdienst, z. B. zum Arzt, beim Spaziergang oder Kirchenbesuch*
- *Hilfe bei Anträgen und Formularen*
- *Mithilfe beim Schreiben von Briefen*
- *Hilfe bei Behördengängen*
- *Einkaufshilfe*
- *Kurzfristige Betreuung von Kindern*
- *Basteln, Lesen, oder Spielen mit Kindern oder Senioren*
- *und noch vieles mehr*

KONTAKT

Sophia Schmid

Bürgerhaus Krumbach
Zimmer-Nr. 001
Telefon: 08282 / 995380-11

E-Mail: nachbarschaftshilfe@stadt.krumbach.de

Projektbetreuung:
Freiwilligenzentrum STELLWERK

AKTUELLE HILFEGESUCHE:
HTTP://BUERGERHAUS.KRUMBACH.DE/AUFGABEN-ANSPRECHPARTNER/NACHBARSCHAFTSHILFE

>> *Wie kann man sich ein Treffen vorstellen? Sie stricken und häkeln gemeinsam?*

...und ratschen. Wir haben zwei Frauen, die werden heuer 95 Jahre alt. Und die kommen auch einfach gerne. Was hätten wir denn, wenn wir nicht stricken könnten? Die Gemeinschaft tut gut.

>> *Wie lange sind Sie schon Leiterin der Leprastrickerinnen?*

Seit 11 Jahren jetzt. Ich möchte die Leitung aber langsam abgeben, weil ich nicht mehr so gut sehen kann. Wir haben zum Glück eine ganz nette Frau gefunden, die mich bald ablöst. Sie kann zwar nicht häkeln oder stricken, sie kümmert sich aber um alles Organisatorische. Da bin ich schon froh. Aber solange ich noch sehen kann, möchte ich natürlich weiterhin dabei sein und mitstricken.

>> *Wie lange stricken Sie selbst schon?*

Ich war ab der zweiten Strickstunde, also vor 40 Jahren, schon dabei. Zwischendrin hab ich mal eine Pause gemacht, bin dann aber wieder eingestiegen. Stricken konnte ich schon davor. Zu uns können aber auch gern jüngere Leute kommen, denen wir dann Stricken oder Häkeln beibringen. Derzeit ist die Jüngste von uns 57 Jahre alt.

Wer gerne bei den Leprastrickerinnen mitmachen möchte, fertige Handarbeitsprodukte hat oder etwas spenden möchte, kann sich an Frau Narr (Tel.: 08282/2555) oder an ihre Vertretung Frau Kratzmaier (Tel.: 08282/7464) wenden. Wir wünschen den Leprastrickerinnen weiterhin viel Spaß an der Handarbeit und finden es toll, dass sie damit so viel Gutes tun!

VOM KRUMBACHER ASSESSOR ZUM MÜNCHNER POLIZEIPRÄSIDENT

CHRISTIAN LINKE ÜBER KARL MANTEL

Die Karl-Mantel-Straße ist eine der bekanntesten Straßen Krumbachs. Die Umgestaltung sorgte für viele Schlagzeilen und kontroverse Diskussionen. Doch wer war der Namensgeber Karl Mantel? Geboren am 13. Februar 1869 in Winnweiler/Nordrhein-Westfalen, studierte er von 1887 bis 1891 Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin. Nach seinem Studium war er 1898 als Assessor (Person mit richterlicher Befugnis) in Krumbach tätig. In diesem Amt gelang ihm 1902 die Vereinigung von Krumbach und Hürben.

Nach einigen weiteren Stationen trat er am 16. August 1923 das Amt des Münchner Polizeipräsidenten an. Während des Hitlerputsches am 8. und 9 November 1923 nahmen die Putschisten ihn mit weiteren Ministern als Geisel. Karl Mantel untersuchte die Beteiligung von Polizisten am Putschversuch und entdeckte zahlreiche Anhänger der NSDAP in ihren Reihen. Er ordnete sie jedoch als reine Mitläufer ein und verhängte keine Strafen. Dies missfiel dem Innenminister, der ein strikteres Durchgreifen forderte. Karl Mantel beantragte deshalb im Dezember 1923 ein Disziplinarverfahren gegen sich selbst. Ferner ließ er fünf am Putsch beteiligte Beamte aus dem Dienst entfernen. Das Innenministerium stellte daraufhin das Verfahren ein.
Bis zu seinem Tod zeigte er sich als entschiedener Gegner der NSDAP und traf zusammen mit dem Innenminister Karl Stützel zahlreiche Maßnahmen, die NSDAP einzudämmen. Er verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit am 18. August 1929 in München.

KRONDWISSEN ...SCHON GEWUSST?

EHRENAMT IN KRUMBACH

#11: IMKERVEREIN

DER BESTE HONIG BAYERNS KOMMT AUS KRUMBACH

SEBASTIAN KAIDA IM GESPRÄCH MIT HANS BIBERACHER

Der Imkerverein Krumbach wurde erneut als bester Verein Bayerns mit den wertigsten Honigen ausgezeichnet. Die hohe Qualität des Krumbacher Honigs ist mittlerweile bayernweit bekannt. Aus diesem Grund haben die Bürgerseiten mit Hans Biberacher, dem 1.Vorsitzenden des Imkervereins Krumbach von 1891 e.V. gesprochen.

>> Bürgerseiten: Innerhalb der letzten fünf Jahre wurde der Imkerverein viermal als bester Verein Bayerns ausgezeichnet, was bedeutet das für Sie?

Imkerverein: Die erneute Auszeichnung freut uns natürlich sehr. Sie zeigt, dass die Region hier in Mittelschwaben besonders gut für die Imkerei geeignet ist. Für die Prämierung werden unsere eingeschickten Honigproben genauestens analysiert. Die Bestandteile des Honigs werden dabei auch auf etwaige Rückstände von Pestiziden untersucht. Daneben gibt es eine strengen Anforderungskatalog für den Mindestgehalt der Gläser und die Glasgestaltung. Nur wenn diese strengen Auflagen erfüllt werden, kann die sogenannte Wertigkeit des Honigs ausgezeichnet werden. Im zurückliegenden Jahr erhielten unsere eingeschickten Honiglose zweimal die Auszeichnung „bester Honig Bayerns", neunmal „Gold 1a", einmal „Gold", fünfmal „Silber" und fünfmal „Bronze".

>> *Wie entwickeln sich die Mitgliederzahlen im Imkerverein?*

Die Mitgliederzahlen entwickeln sich gut. Derzeit haben wir 125 Mitglieder, die insgesamt 1.062 Völker betreuen. Wir haben daneben die Möglichkeit, über das „Probeimkern" jedes

Jahr fünf bis acht neue Imker auszubilden. Viele von ihnen bleiben auch nach ihrer Ausbildung im Verein.

>> *Sie sprachen das „Probeimkern" an. Wie läuft die Ausbildung ab?*

Wir haben seit knapp 30 Jahren einen eigenen Lehrbienenstand im Kreislehrgarten. Die Ausbildung bei uns dauert ein knappes Jahr, sodass jeder die erforderlichen Arbeitsschritte lernen kann. Während dieser Zeit und darüber hinaus unterstützt jeden Probeimker ein erfahrener Pate. Es fängt im Frühjahr mit den Vorbereitungen für die Kästen - auch Beuten genannt - sowie Rahmen und Wachs an. Im nächsten Schritt werden die Beuten aufgestellt und die Völker der Probeimker umgesiedelt. Dafür stellt der Imkerverein im Kreislehrgarten eigene Völker zur Verfügung. Auch für die folgende Honigernte können die vereinseigenen Gerätschaften im Schleuderraum im Keller genutzt werden. Anschließend werden ein Wirtschaftsvolk und ein Ableger in den Winter genommen. Diese können dann von den ausgebildeten Imkern beim Verein ausgelöst werden. Die Winterzeit wird schließlich für die Vorbereitungen auf die kommende Saison genutzt.

>> *Wo können die ausgebildeten Imker ihre Beuten aufstellen? Gibt es bestimmte Vorschriften dafür?*

Viele haben im eigenen Garten oder Hof einen passenden Stellplatz. Es ist aber auch nichts ungewöhnliches, die Beuten bei Verwandten oder Freunden aufzustellen, natürlich mit deren Einverständnis. Wichtig ist jedoch, dass die Bienenhaltung mit derentsprechender Anzahl der Völker und den GPS-Koordinaten an das zuständige Veterinäramt gemeldet wird. So kann beim Ausbruch von Bienenkrankheiten schnell gehandelt werden.

Von links: die Bayerische Honigprinzessin Alexandra, Robert Schmid, Christian Maushart, Richard Gorczyski, Susanne Maushart, Wilfried Baerlecken (alle Imkerverein Krumbach) und die Bayerische Honigkönigin Katharina II. beim 6. Bayerischen Honigfest in Nüdlingen/Unterfranken.

>> *Was zeichnet den Krumbacher Imkerverein aus?*

Wir pflegen ein gutes Miteinander im Verein. Bei Fragen und Problemen wird jeder bei uns immer mit Rat und Tat unterstützt. Das gilt aber auch, wenn sich jemand krankheitsbedingt nicht um seine Bienenvölker kümmern kann. Für die Zeit übernimmt der Verein dann die Pflege.

>> *Wie kann man bei Ihnen aktiv werden?*

Wir organisieren an jedem ersten Freitag im Monat einen Imkerstammtisch - in der Regel im Gasthof Munding. Dort kann man erste Kontakte mit uns knüpfen. Auch wenn sich jemand für das „Probeimkern" interessiert, kann man sich jederzeit an uns wenden.

SCHMANKERLRUNDE

GEMEINSAM ISST MAN MEHR!

Der Senioren-Mittagstisch in Krumbach

Anmeldung bitte rechtzeitig vor jedem Termin im Bürgerhaus:
Tel. 08282 995380-0

18.03.20	Gasthof Munding
15.04.20	Café Nimm Platz
20.05.20	Gasthof Diem

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 12 Uhr

GALERIE AM WASSERSCHLOSS

MELISSA NIEDERMAIR IM GESPRÄCH MIT KARLHEINZ SCHOBLOCHER

>> Herr Schoblocher, wie lange haben Sie die Galerie am Wasserschloss schon?

Im März werden es nun zwei Jahre, in 2018 hat sie eröffnet.

>> Sind Sie seitdem hauptberuflich als Galerist und Künstler tätig?

Also eigentlich ist die Galerie und Kunst schon mein Hauptberuf, ich habe aber im Sommer für drei Tage die Woche einen Nebenjob im Legoland. Den Rest der Zeit widme ich meiner Galerie, die zugleich auch mein Atelier ist.

>> Und sie leben auch hier in Krumbach?

Ja, ich bin hier in Krumbach geboren, bin zur Schule gegangen und hab dann in Augsburg Grafikdesign studiert. Den Beruf hab ich auch bis 2012 aktiv ausgeübt. 2016 habe ich mich dann aus verschiedenen Gründen dazu entschieden beruflich als Künstler tätig zu werden.

>> Damit entstand dann auch die Idee eine Galerie zu eröffnen?

Das war dann eigentlich eher ein Zufall. Hier hat Ende 2017 eine Ausstellung statt gefunden, die aber nur temporär war. Diese habe ich damals besucht und mir gedacht, dass die Räumlichkeiten für eine Galerie gut geeignet sind. 2018 habe ich dann mit sechs Künstlern hier die erste Vernissage gemacht. Ich wollte damit auch zeigen, dass meine Galerie für alle Künste offen ist, ob Bildhauerei, Malerei, Fotografie oder Schmuck. Nach diesem Prinzip hab ich auch die letzten zwei Jahre so gestaltet, dass drei bis vier verschiedene Ausstellungen pro Jahr hier stattfinden. Zwischen diesen stelle ich meine eigene Arbeit als Schwerpunkt aus. Ansonsten biete ich hier beispielsweise auch Aktzeichnen-Kurse an.

Auch der Krumbacher Künstler Dominik Widmann hat schon in der Galerie am Wasserschloss ausgestellt.

>> Um auf Ihre eigene Kunst zu sprechen zu kommen. Woher nehmen Sie die Inspiration für diese?

Ganz einfach daher, dass ich immer mit allen Sinnen wachsam alles in mich aufsauge wie ein Schwamm. Oft mache ich mir Notizen, um etwas festzuhalten. Wenn ich mit einer Serie an Bildern beginne, dann läuft es außerdem meistens von selbst weiter. Und schön ist auch, dass ein Künstler niemand um Erlaubnis fragen muss, ob er etwas darf. Kunst spricht Menschen immer unterschiedlich an. Nach wem sollte man sich da richten? Ich mach eben meine Bilder und die müssen dann die passenden Menschen finden.

>> Wie sehen Sie die Bedeutung von Kunst und das Interesse daran hier in Krumbach?

Es gibt das alte Sprichwort „Der Prophet im eigenen Land gilt nichts". Und so ähnlich ist es tatsächlich auch hier, da ich die meiste Kunst nicht an Krumbacher, sondern Auswärtige verkaufe. Also allgemein ist die Situation in Krumbach gespalten. In der Kunstnacht sind wirklich so viele Menschen unterwegs, die sich grundsätzlich für Kunst und Kultur interessieren. Es werden ja auch immer wieder Impulse der Kunst in Krumbach gegeben. Aber ich glaube es gibt halt diese Schwellenangst, so dass sich die Leute sonst nicht bei mir reintrauen. Meine Galerie ist eine Ausstellung, die Leute können reinkommen um sie zu betrachten und es ist auch okay, wenn sie nichts kaufen möchten.

>> Was wünschen Sie sich sonst für das Jahr 2020?

Ich freue mich, wenn das Hotel schräg gegenüber eröffnet. Dort werden nämlich Auswärtige übernachten, die dann bestimmt auch an meiner Galerie vorbei kommen. Und ein Fremder betrachtet die Schaufenster einfach viel intensiver und hat auch mehr Zeit. Ansonsten würde ich mir einfach wünschen, dass die Kunst wieder einen höheren Stellenwert bekommt und die Menschen mehr dazu bereit sind, dafür Geld auszugeben. Ich möchte den Menschen auch Mut machen, die Kunst nicht zu ernst und einseitig zu nehmen. Kunst ist nicht nur ein Bild, dazu gehört auch Musik, Tanz, Literatur. Die Spannweite umfasst alle Lebensbereiche. Die Galerie ist zur Kommunikation mit der Kunst, mit mir oder anderen Besuchern da. Wie ein kleines Kulturzentrum.

NEU & MODERN: DIE FOS-BOS

ALINA HILLE WAR AN IHRER ALTEN NEUEN SCHULE

Endlich! Nach einer langen Planungsphase und zwei Jahren Bauzeit öffnete die neue FOS-BOS in Krumbach ihre Türen. Seit dem Herbst 2019 werden in der Lichtensteinstraße rund 400 Schüler und Schülerinnen in dem Gebäude auf ihren Abschluss vorbereitet.

Frau Elvira Seibold ist die Direktorin der Schule und begleitete dieses Projekt schon als Leiterin der vorherigen Fach- und Berufsoberschule. „Diese kleinen, quadratischen Fenster hat der Architekt bewusst auf so unterschiedlichen Höhen einbauen lassen." Elvira Seibold deutet auf die Wände der Schulgänge, die zur Aula ausgerichtet sind. „Es soll die einzelnen Menschen, die hier zur Schule gehen, porträtieren."

In den drei Etagen der modernen Bildungsstätte befinden sich neben den normalen Klassenräumen einige Besonderheiten, um den Aufenthalt für die Lehrenden und Lernenden so angenehm wie möglich zu machen. Beispielsweise ist die Aula nicht einfach nur eine gewöhnliche Aula, sondern kann bei Bedarf zu einem weiteren Unterrichtsraum umfunktioniert werden. Dafür ist kein Umbau vonnöten, denn eine Holzfaltwand kann ausgefahren werden, welche einen kleinen Teil des Veranstaltungssaals abtrennt. Dort steht auch schon ein Lehrertisch mit Dokumentenkamera, digitalem Pult und Beamer bereit. Zudem ist die Trennwand schalldicht, so dass das dazugewonnene Klassenzimmer gut für Musikproben genutzt werden kann, ohne die Schülerschaft zu stören.

Direkt an die große Eingangshalle grenzt eine kleine Bibliothek. Hier werden Fachbücher für Seminararbeiten und Referate angeboten. Doch die Bücher sind nicht das einzige Medium: Computer sowie Lern-Software für den Fernseher mit Touch-Bildschirm stehen den Schülern und Schülerinnen zur Verfügung. Im Boden eingelassene Steckdosen und WLAN bieten die Möglichkeit für die Recherchierenden, ihre privaten Laptops zu nutzen.

Links neben der großen, beleuchteten Treppe gibt es einen Pausenverkauf. Über ausgehängte Scancodes ist es den Jugendlichen möglich, per Handy warmes, schmackhaftes und günstiges Essen zu bestellen. Die Boxen, in denen das Essen geliefert wird, sowie das Besteck sind wiederverwendbar. Nebenan gibt es einen Kaffeeautomaten, der anstelle von Plastikbechern den beliebten Wachmacher in eigens von den Jugendlichen mitgebrachte Behälter füllt. Wer seine Thermoskanne vergessen hat, nimmt einfach eine Tasse von der Schule. „So möchten die Lehrerschaft und ich das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei den Oberschülern und -schülerinnen stärken und den alarmierenden Mengen an Plastikmüll in kleinen Schritten entgegentreten", erklärt Frau Seibold mit ernster Miene.

Auch auf Barrierefreiheit wurde sehr geachtet. Das Sekretariat, Direktorat, Lehrerzimmer, ebenso wie der Erste-Hilfe-Raum liegen im Erdgeschoss und sind so für jeden schnell zu erreichen. Ein Aufzug ermöglicht es Personen, die kurz- bzw. langfristig körperlich eingeschränkt sind, ebenfalls in die oberen Stockwerke leicht zu gelangen. Die Fachräume der Physik, Chemie und Biologie sind mit modernster Technologie ausgestattet, um ein spezifisches und fachgerechtes Lernen zu erwirken. Die Strom- und Datensteckdosen sowie die Anschlüsse für Gas lassen sich von der Decke beliebig nach unten auf die Schülerarbeitsplätze fahren. Zur Vorbereitung von Versuchen stehen den Lehrern und Lehrerinnen Zimmer mit umfassenden Repertoiren, Materialien und Exponaten zur Verfügung. Daher beinhalten diese Räumlichkeiten auch Sicherheitsschränke zum Aufbewahren von hochentzündlichen und giftigen Substanzen und zudem spezielle Reinigungsmaschinen für die jeweiligen Utensilien.

„Auf die Vorbereitungsräume sind wir besonders stolz, da die Lehrer und Lehrerinnenn ein breites Spektrum an Experimenten in ihren Unterricht einbauen können," erzählt die Direktorin und Freude schwingt in ihrer Stimme mit. Höhenverstellbare Pulte und Computermonitore helfen dem Einzelnen, rückenschonend zu arbeiten.

Zur Erhaltung und Förderung der seelischen Gesundheit kommt eine Schulpsychologin regelmäßig in die Schule und bietet Beratungsstunden an. Auf eigenen Wunsch dürfen Schüler und Schülerinnen sich in einen Meditationsraum zurückziehen. Dieser ist nicht als Aufenthaltsraum gedacht, sondern dient allein dem Erholungszweck. Die Nutzungszeit ist deshalb nicht an die regulären Pausenzeiten gebunden.

Die neue FOS-BOS Krumbach ist ein modernes und interessantes Schulgebäude, das bei öffentlichen Veranstaltungen in der Aula gerne näher von innen betrachtet werden kann - beispielsweise beim Landrats-Slam zur Kommunalwahl am 06. März.

FAMILIE IN FAHRT

WIEDERHOLUNG ERWÜNSCHT

„Bitte wiederholen, damit mehr Eltern die Möglichkeit haben!" war eine Anmerkung, die von den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltungsreihe „Familie in Fahrt" im Frühjahr 2019 auf den Feedbackbögen vermerkt wurde. Das ließ sich das Organisationsteam, bestehend aus den Fachkräften der Familienstützpunkte mit deren Koordinationsfachkraft sowie das Team der KoKi im Landkreis Günzburg, auch kein zweites Mal sagen. So wird es im Frühjahr 2020 erneut die Veranstaltungsreihe „Familie in Fahrt" geben, wieder mit Themen quer durch den Erziehungs-Dschungel von „Windelfrei" über einen „Waldtag mit Oma und Opa" bis „Grenzen setzen".

Los geht's mit einem Vortrag von Peter Karl zum Thema „Glücklich leben lernen – wie geht das?" am 04.03.2020 um 19 Uhr in der Raiffeisenbank Günzburg. Bis Mai 2020 folgen weitere 30 Vorträge und Veranstaltungen. Begehrte und bewährte Themen wie „Fit im Notfall" oder das „Effekt-Elterntraining" finden selbstverständlich auch in diesem Jahr ihren Platz. Das fertige Programm liegt seit Januar 2020 wieder in Form von Heften an Schulen und Kindergärten, bei Ärzten, Buchhandlungen und vielen weiteren Familien-nahen Orten aus, aber auch online unter fif.landkreis-guenzburg.de ist es zu finden. Unter der angegebenen Homepage kann man sich zudem dieses Mal auch schnell und unkompliziert anmelden.

Folgende Veranstaltungen sind in Krumbach geplant:

Kindern kreativ Grenzen setzen – aber wie?
mit Ulrike Altmann am 18.03 um 19 Uhr in der Grundschule Krumbach

Großeltern-Enkel-Abenteuer
mit Sabine Schmidberger am 25.04. um 09.30 Uhr auf dem Naturlandhof Schmidberger, Waltenhausen

Geschwisterfreud/ Geschwisterleid
mit Marion Hirsekorn am 12.05. um 19 Uhr im Bürgerhaus

Kein Kind braucht perfekte Eltern
mit Janine Beier-Seifert am 14.05. um 19 Uhr im Bürgerhaus

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Familienstützpunkte wenden oder eine Mail senden an: fif@landkreis-guenzburg.de

PAM PAM IDA LEGEN NACH – UND KOMMEN NACH KRUMBACH

Ein Geheimtipp sind Pam Pam Ida schon länger nicht mehr – eher Bayerns derzeit angesagteste Pop-Hoffnung.

Nachdem sie mit ihrem Erstling „Optimist" bereits erfolgreich ihre Heimat erobert haben, kommen die sechs sympathischen Multiinstrumentalisten rund um den Sänger und Komponisten Andreas Eckert jetzt auch nach Krumbach. Im Gepäck: das neue Album „Sauber", jede Menge Instrumente und dazu eingehende Texte zwischen Ironie und Ernst, Kunst und Komik.

Pam Pam Ida - die gewohnte Gäng // 29. März 2020 // Stadtsaal Krumbach // Einlass: 19 Uhr // Beginn: 20 Uhr
Kartenvorverkauf: Bergauf Media & Bücher Thurn (Kru), Buchhandlung Pfob (Burgau), Internet: www.eventbrite.de

An der Fachakademie für Sozialpädagogik war bei einer Veranstaltung des Lokal-Forums Cenigz Akaygün zu Gast. Die rund 60 Besucher haben seinen preisgekrönten Kurzfilm „Der Mandarinenbaum" angeschaut und von den Leckereien des alevitischen Kulturvereines gekostet.

PRÄSENTIERT VON

VERANSTALTUNGEN IN KRUMBACH

SUB KULT

06.03.20
LANDRAT-SLAM – FRAG DEN KANDIDATEN
FOS-BOS // 19.30 UHR // 0 €

Für diese Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl hat das Lokal-Forum alle Landrats-Kandidaten eingeladen. Jeder Besucher ist dazu eingeladen, eine Frage an einen Kandidaten in eine Box zu werfen. Mit etwas Glück wird der Fragesteller gezogen und kann auf der Bühne direkt mit dem jeweiligen Kandidaten diskutieren. Demokratie macht Spass! Mehr Infos: www.lokal-forum.net

07.03.20
AMERICAN BAR EVENING
MUNDING // 19.30 UHR // LIVEMUSIK // VVK 39 €

Jazz, Tanz, American Diner, Cocktails, wunderbare Musik und einzigartige Stimmung sind die Zutaten für einen Abend wie im America der 50er Jahre. Im Preis enthalten sind ein Begrüßungscocktail und eine American Diner Plate. Dresscode Cocktail erwünscht. Für so ein hochkarätiges Event ist natürlich eine frühzeitige Reservierung ratsam: Tel. 08282-4462

14.03.20
GRANDMOTHERS GROOVE
ROOTS (ERWIN-BOSCH-RING 5) // 21 UHR // ROCK

Nach anderen beliebten Lokalmatadoren wie Mission Rock´n´Roll oder den Crashbones bringt das Ende letzten Jahres frisch eröffnete Roots wieder ein Highlight für Freunde gepflegter Rockmusik. Grandmothers Groove sind bekannt für ihren mit viel Spielfreude dargebotenen Cover-Rock und glänzen mit einer bisweilen orginellen Songauswahl.

MÄRZ 2020

MI 04.03.20
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

FR 06.03.20
LANDRAT-SLAM
FOS-BOS // 19.30 UHR // DISKUSSION // 0 €

SA 07.03.20
KINDERKLEIDERBÖRSE - ALLES RUND UMS KIND
GRUNDSCHULE KRUMBACH // 9.30 - 12 UHR // ZUGUNSTEN DER GRUNDSCHÜLER // TEL: 08282 8826944, MAIL: FOERDERKREIS.GRUNDSCHULE@GMX.DE // 0 €

SA 07.03.20
AMERICAN BAR EVENING
MUNDING // 19.30 UHR // ALEXANDRA WITH EDDA & THE WALTONS // INKL. BEGRÜSSUNGSCOCKTAIL & AMERICAN DINER PLATE // VVK 39 € AK 44 €

SA 07.03.20
NO MOTTO PARTY
JUZE // 20.30 UHR // TEAM THW-HÜTTENPARTY // 3 €

SO 08.03.20
WELTFRAUENTAG
VERANSTALTUNG DER ALEVITISCHEN GEMEINDE, INFOS SIEHE TAGESPRESSE

SO 08.03.20
KUNSTHANDWERKLICHER FRÜHLINGSMARKT
HEIMATMUSEUM // 10 UHR // ZUM 20STEN MAL // 1 €

SA 14.03.20
GRANDMOTHERS GROOVE
ROOTS (ERWIN-BOSCH-RING 5) // 21 UHR // LIVEMUSIK

SA 14.03.20
FLOHMARKT RUND UMS KIND
STADTSAAL // 9 - 12 UHR // KINDERSCHUTZBUND KRUMBACH

SO 15.03.20
MARUTI QUINTETT
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19 UHR // KAMMERMUSIK // 0 € // SPENDE ERBETEN

MI 18.03.20
SCHMANKERLRUNDE
GASTHOF MUNDING // 12 UHR // SENIOREN MITTAGSTISCH

MI 18.03.20
KINDERN KREATIV GRENZEN SETZEN - ABER WIE?
GRUNDSCHULE // 19 UHR // MIT ULRIKE ALTMANN

SO 15.03.20
PLAYIN THE BLUES
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 10-18 UHR // WORKSHOP, MEHR INFOS WWW.BFSM-KRUMBACH.DE // 70 € / 35 €

BERATUNG UND HILFE IM BÜRGERHAUS

*Hier haben wir die nächsten Termine der verschiedenen Beratungsstellen im **Bürgerhaus** zusammengefasst. **Termine nur nach Absprache und vorheriger Terminvereinbarung.***

DRW INKLUSIONSPROJEKT GRENZENLOS
JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT
Beratung:
Frau Madl
Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung
9 - 10.30 Uhr

ASYLSOZIALBERATUNG
JEDEN DIENSTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Mailänder
Tel. 0176 45506600 oder 08223 / 40 84 758
13.30 - 16.30 Uhr

MIGRATIONSBERATUNG
JEDEN DIENSTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Jose
Tel. 0160 2881571 oder 08221/27 87 80
13.30 - 16.30 Uhr

FREIWILLIGENZENTRUM STELLWERK
JEDEN ERSTEN UND DRITTEN DIENSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung und Beratung;
Frau Schmidt
Tel. 08221 / 930 1010
15 - 17 Uhr

SPRECHTAG IFD INTEGRATIONSFACHDIENST SCHWABEN
JEDEN DIENSTAG UND MITTWOCH
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Pilz
Tel. 0160 7075895
Dienstags:
8 - 12.30 Uhr,
13.30 - 17 Uhr
Mittwochs:
8 - 12.30 Uhr

CARITAS SOZIALBERATUNG FÜR MENSCHEN IN NOTLAGEN
JEDEN DIENSTAG
Beratung:
Herr Höppler und Frau Nieke
Terminvereinbarung:
Tel. 08221 / 3637-0
8 - 11 Uhr

RENTENSPRECHTAG DRV SCHWABEN
JEDEN ZWEITEN UND VIERTEN DONNERSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung im Bürgerhaus
Tel. 08282/995 380-14
8.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

REGENS-WAGNER BERATUNGSSTELLE FÜR SCHWERHÖRIGE
JEDEN DRITTEN DONNERSTAG IM MONAT
Beratung und Terminvereinbarung:
beratungsstelle-augsburg@regens-wagner.de
15 - 17 Uhr

SKM AUSWEGE – FACHSTELLE ZUR VERMEIDUNG VON WOHNUNGSLOSIGKEIT
JEDEN MONTAG, DIENSTAG, UND DONNERSTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Tel. 0176 / 42218628
Montags, Donnerstags:
9 - 12.30 Uhr,
13.30 - 15 Uhr
Dienstags:
11 - 12.30 Uhr

LANDRATSAMT GZ BERATUNGSSTELLE FÜR ALLEINERZIEHENDE
JEDEN ZWEITEN DIENSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Führer
Tel. 08221 / 95 210
14 - 16 Uhr

SPRECHTAG VDK
JEDEN MONTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Kolb
Tel .08221 / 367433–0
8 - 12.30 Uhr
13.30 - 15 Uhr

MÄRZ 2020

SO 29.03.20
VORBEREITUNGSSEMINAR
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 9 UHR // GEHÖRBILDUNG & ALLG. MUSIKLEHRE // VORBREITUNG ZUR AUFNAHMEPRÜFUNG // ANMELDESCHLUSS: 20.03. // 15 €

SO 29.03.20
TAG DER OFFENEN TÜR
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 14-18 UHR // MIT RAHMENPROGRAMM // 0 €

SO 29.03.20
PAM PAM IDA
STADTSAAL // 19 UHR // HEIMATSOUND LIVE // 25,50 €

DI 31.03.20
KONZERT DER HOLZ- UND BLECHBLÄSER
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 € // SPENDE ERBETEN

Nach dem erfolgreichen Konzert mit Kofelgschroa 2015 legt der Subkult nach. Auch diesmal holt die Kulturgruppe eine Band aus dem Heimatsound-Umfeld in den Krumbacher Stadtsaal. Die Herren von Pam Pam Ida geben sich die Ehre und bringen natürlich ihr neues Album „Sauber" mit. Karten gibt es im Vorverkauf bei Bergauf Media und Bücher Thurn in Krumbach, in der Buchhandlung Pfob in Burgau und natürlich im Internet unter www.eventtbrite.de.

29.03.20
PAM PAM IDA
STADTSAAL // 19 UHR // HEIMATSOUND LIVE // 25,50 €

KULT KUNST 2020

Zur Jahreskunstausstellung hat sich der KULT e.V. dieses Jahr einiges einfallen lassen. Neben der Preisverleihung (Mittelschwäbischer Kunstpreis & Krumbacher Kunstpreis) gibt es wie immer die zugehörige Ausstellung, die bis 03.05. im Heimatmuseum zu sehen ist. Darüberhinaus folgt am 03.04. eine Führung mit Wolfgang Mennel, während DJ Dominik am 23.04. zur After-Work-Art auflegt. Anlässlich des Jubiläums gibt es eine Ausstellung mit einer Auswahl der Preisträger der letzten 20 Jahre vom 14.-24.05. im Heimatmuseum.

01.04.20
JAHRESKUNST-AUSSTELLUNG
HEIMATMUSEUM // 19.30 UHR // AUSSTELLUNG // 0 €

Die Phonics bieten mit ihrem flotten Programm aus zeitlosen und aktuelleren Lieblingsstücken wieder etwas für Jung und Alt. Im Vordergrund steht vor allem der Zusammenklang der Stimmen von Felix, Nadja, Tatjana, Martina und Leonard. Zusätzlich zu Gitarren und Piano werden sie von Matthias an Cajon und Percussion begleitet.

18.04.20
ROCK THE PHONE
MUNDING // 19 UHR // 0 €

WOHIN MIT EUREN TERMINEN?

Do it for you
Daniela Schäffler
Andreas-Hofer-Str. 4a
86381 Krumbach
0176 / 2019 8532
d.schaeffler@online.de

Schon seit vielen Ausgabe übernimmt Daniela Schäffler die Terminsammlung. Wer also eine Veranstaltung plant, die wir in den bürger:seiten Terminkalender mit aufnehmen sollen, wendet sich an Daniela.

Wichtig – bitte achtet auf vollständige Angaben: Veranstaltungsname, Datum, Uhrzeit, Ort, Eintrittspreis (auch wenn der Eintritt frei ist). Danke!

APRIL 2020

MI 01.04.20
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

MI 01.04.20
KULT JAHRES-KUNSTAUSSTELLUNG 2020
HEIMATMUSEUM // 19.30 UHR // ERÖFFNUNG MIT PREISVERLEIHUNG - AUSSTELLUNG BIS 03.05.20 // 0 €

FR 03.04.20
KULT KUNST: OFFENE FÜHRUNG
HEIMATMUSEUM // 15 UHR // MIT WOLFGANG MENNEL // 2,50 €

FR 03.04.20
PLAN B, SHOTTER & CATTCALLAS
JUZE // 20 UHR // KONZERT

SA 04.04.20
SAMSTAGS-AKTION
NIMM PLATZ // 13.30 UHR

MI 15.04.20
SCHMANKERL-RUNDE
CAFE NIMM PLATZ // 12 UHR // SENIOREN MITTAGSTISCH

SA 18.04.20
ROCK THE PHONE
MUNDING-SAAL // 19 UHR // LIVEMUSIK // 0 €

DO 23.04.20
KULT KUNST: AFTER-WORK ART
HEIMATMUSEUM // 17-19 UHR // MIT DJ DOMINIK // 2,50 €

SA 25.04.20
GROSSELTERN-ENKEL-ABENTEUER
NATURLANDHOF SCHMIDBERGER, WALTENHAUSEN // 9.30 UHR // MIT SABINE SCHMIDBERGER

SA 25.04.20
BÜHNE FREI
STADTSAAL // 20 UHR // KONZERT DER BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 7,50 €

SA 25.04.20
MIXTAPE
ROOTS (ERWIN-BOSCH-RING 5) // 21 UHR // LIVEMUSIK

MAI 2020

MI 06.05.20
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

SA 09.05.20
SAMSTAGS-AKTION
NIMM PLATZ // 13.30 UHR

DI 12.05.20
GESCHWISTER-FREUD/GESCHWISTERLEID
BÜRGERHAUS // 19 UHR // MIT MARION HIRSEKORN

MAI 2020

DO 14.05.20
KEIN KIND BRAUCHT PERFEKTE ELTERN
BÜRGERHAUS // 19 UHR // MIT JANINE BEIER-SEIFERT

SA 16.05.20
MAYDAY
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

DO 14.05.20
ERÖFFNUNG: KULT KUNST JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG
HEIMATMUSEUM // 17 UHR // AUSWAHL DER PREISTRÄGER DER LETZTEN 20 JAHRE - BIS 24.05.

SO 17.05.20
GEMÜSEWIESE AKTIONSTAG: DA SCHMATZ MA ZAM
GEMÜSEWIESE // 15 UHR // LEBENSMITTEL RETTEN // 0 €

SO 17.05.20
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
HEIMATMUSEUM // 14 UHR // 0 €

SO 17.05.20
OFFENE FAMILIEN-FÜHRUNG
HEIMATMUSEUM // 14.30 UHR // 0 €

MI 20.05.20
SCHMANKERL-RUNDE
GASTHOF DIEM // 12 UHR // SENIOREN MITTAGSTISCH

SA 23.05.20
STORMY MONDAY
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

SA 30.05.20
X-PLOSIVE
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // 0 €

Die geballten LiveAmMarktplatz-Infos mit allen Terminen findet ihr wie immer im kostenlosen Pocket-Guide.

Chor, Orchester und Ensembles der Berufsfachschule für Musik bringen Musik quer durch die Musikgeschichte und den verschiedensten Stilistiken zur Aufführung.Eintrittskarten ab 19 Uhr an der Abendkasse: €7,50 (Schüler, Studenten und Mitglieder des Fördervereins „ConTakt e.V.": 5,- €). Kartenvorbestellung im Sekretariat möglich (Mo.-Fr. von 7.30 – 13 Uhr)

25.04.20
BÜHNE FREI
STADTSAAL // 20 UHR // BFSM-KONZERT // 7,50 €

Nicht wegwerfen, sondern essen: Die bereits letzten Sommer ausgeteste Veranstaltung „Da schmatz mer zam" geht nun in Serie. Zusammen mit Quartiersmanagement und Jugendpflege führt Subkult das Foodsharing-Projekt fort. Neben einem Angebot für Kinder und einer Pflanzentauschbörse können am 17.05 weggeworfene Lebensmittel gemeinsam geschmaust werden.

17.05.20
DA SCHMATZ MER ZAM
GEMÜSEWIESE // 15 UHR // KRUMBACH IS(S)T NACHHALTIG /// 0 €

bürger:seiten

DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai 2020. Termine bitte bis 01.05.20 an: d.schaeffler@online.de

WER SELBST EINEN TEXT BEISTEUERN MÖCHTE, IST HERZLICH ZU UNSEREN REDAKTIONSKONFERENZEN EINGELADEN (SIEHE S. 3). DAZU SIND KEINE VORKENNTNISSE ERFORDERLICH.

Wir suchen DICH!

Deine Ausbildung bei SoCom

- IT-Systemkaufleute
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker Systemintegration

Aktuelle Ausbildungsangebote unter
www.socom.de/ausbildung

SoCom

Verpackungen für Industrie, Handel und Handwerk.

Der Schachtel-Express!

Telefon-Hotline
0800 - 8995 000

Online-Shop
transpack-krumbach.de

WIR MACHEN AUF DICH AUFMERKSAM!

GESTALTUNG
WEBDESIGN
DRUCK
WERBEMITTEL
MARKETING
SEO
FOTOGRAFIE

BERGAUF MEDIA

DEINE WERBEAGENTUR IN KRUMBACH

WWW.BERGAUF-MEDIA.DE

Irgendwas mit Medien.

Mehr Infos und aktuelle Stellenangebote:

www.online-druck.biz/jobs

ONLINE DRUCK.BIZ

Online-Druck GmbH & Co. KG
86381 Krumbach I www.online-druck.biz

www.bfsm-krumbach.de

BERUFSFACHSCHULE
FÜR MUSIK • KRUMBACH

Wir freuen uns auf unsere Kunden. Jeden Tag aufs Neue.

Die Sparkasse Günzburg-Krumbach engagiert sich für die Menschen und die Wirtschaft in der Region.

spk-gz-kru.de

Wir beraten Sie gerne und kompetent.

Beratungs-Center Krumbach

Marktplatz 2
Telefon 08221 92-0

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN.